

Nur vom Leistungs-träger auszufüllen:	BG-Nr://	
	Tag der Antragstellung	Eingang

## Antrag auf angemessene Lernförderung

Name, Vorname	
Adresse	
Telefonnummer	

Ich beantrage für mein Kind eine **Lernförderung**.

Für mein Kind werden Leistungen durch das zuständige Jugendamt im Rahmen der Kinder und Jugendhilfe erbracht (§ 35 a SGB VIII):  Ja  Nein

### Schülerin/Schüler

Name, Vorname	
Geburtsdatum	
Name und Anschrift der Schule	
Klassenlehrer	

Zur Bearbeitung Ihres Antrags sind die folgenden Nachweise erforderlich:

- das letzte Zeugnis in Kopie,
- ein Kostenvoranschlag eines Nachhilfeinstitutes oder eines privaten Nachhilfelehrers,
- der Vordruck „Stellungnahme der Schule“.

Um Nachteile zu vermeiden wird empfohlen, vor einer Anmeldung den Bewilligungsbescheid abzuwarten.

Die umseitigen Hinweise zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben. Ich werde dem zuständigen Leistungsträger unverzüglich alle Änderungen mitteilen, die Auswirkungen auf die Leistung haben können.

\_\_\_\_\_  
Ort

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller/in

\_\_\_\_\_  
Bei Minderjährigen:

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

### Datenschutzrechtliche Einwilligung

Ich bin damit einverstanden, dass der zuständige Leistungsträger bei Nichtvorliegen der Nachweise, die Daten direkt bei der o.g. Schule anfragt und willige ein, dass die Schule dem Leistungsträger die entsprechenden personenbezogenen Daten (Zeugnisse, Klassenarbeiten, Leistungsnachweise) übermittelt und Nachfragen beantwortet.

Ich erkläre hiermit ausdrücklich, dass ich damit einverstanden bin, dass der Leistungsanbieter über die Bewilligung bzw. Aufhebung der Leistungen benachrichtigt wird.

Meine Einwilligung in die Weitergabe von Daten habe ich freiwillig abgegeben. Sie kann verweigert oder jederzeit gegenüber dem zuständigen Leistungsträger widerrufen werden mit der Folge, dass die Schule die für die Prüfung des Anspruchs auf Lernförderung erforderliche Eignung und Erforderlichkeit einer ergänzenden angemessenen Lernförderung nicht bestätigen kann.

\_\_\_\_\_  
Ort

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller/in

\_\_\_\_\_  
Bei Minderjährigen:

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

### **Hinweise zum Datenschutz**

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis gemäß § 35 SGB I. Ihre Angaben werden für die Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II), Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII), Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Wohngeldgesetz (WoGG) bzw. Bundeskindergeldgesetz (BKGG) erhoben.

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der für die Bildungs- und Teilhabeleistungen erforderlichen Daten kann durch die in den o. g. Gesetzen näher bestimmten Sozialleistungsträger erfolgen.

## Vom Fach- bzw. Klassenlehrer auszufüllen

### Stellungnahme der Schule (für das Schuljahr \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_)

Bestätigung der Schule zur Notwendigkeit einer zusätzlichen außerschulischen Lernförderung

#### Für Schülerin/Schüler

Name, Vorname	
Geburtsdatum	
Schule	
Klasse/ Jahrgangsstufe	
Klassenlehrer/ Ansprechpartner Telefon	

- Es besteht Bedarf für eine zusätzliche Lernförderung in folgenden Fächern, wodurch das Erreichen der wesentlichen Lernziele im laufenden Schuljahr gefährdet ist:**

Fach:	Aktuelle Note:

#### Begründung des Bedarfs:

Ja	Nein	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Herkunftssprache ist Deutsch.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Konstant mangelhafte oder ungenügende Leistung in einem Fach über einen Zeitraum von mindestens drei Monaten im laufenden Schuljahr
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	zwei Klassenarbeiten aus dem laufenden Schulhalbjahr mit den Noten „mangelhaft“ oder einer Klassenarbeit mit der Note „ungenügend“ je Fach
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Die Vorbereitung auf eine Nachprüfung zum Erreichen von Klassenziel oder Schulabschluss (maximal 20 Unterrichtsstunden)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Eine durch Unfall oder längere Krankheit bedingte Nicht-Teilnahme am Unterricht für eine Dauer von sechs Wochen oder mehr
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sonstige Gründe:
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Die Schülerin/ der Schüler hat sonderpädagogischen Förderbedarf/ wird in der Schule bereits sonderpädagogisch gefördert.  Wenn Ja, bitte Zusatzblatt „Stellungnahme für sonderpädagogischen Förderbedarf“ ausfüllen!  ➤ Dieses Zusatzblatt wird Ihnen in Kürze zur weiteren Entscheidung zugesandt!

Ja	Nein	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>Bei Wahrnehmung der zusätzlichen Lernförderung ist nach derzeitigem Stand von Erfolg auszugehen.</b> (Angabe zwingend erforderlich!)

**Bitte die Rückseite beachten!**

### **Empfohlener Umfang der Lernförderung**

(Im Regelfall 1 Unterrichtsstunde je Woche, max. 47 Unterrichtsstunden à 45 Min. pro Schuljahr und Fach)

#### Neuantrag:

- 20 Unterrichtsstunden
- 33 Unterrichtsstunden
- 47 Unterrichtsstunden

#### Folgeantrag:

Der bisher beantragte Umfang von 20 bzw. 33 Unterrichtsstunden reicht zur Erreichung der wesentlichen Lernziele nicht aus. Eine Aufstockung ist erforderlich.

- Erweiterung auf 33 Unterrichtsstunden
- Erweiterung auf 47 Unterrichtsstunden

### **Vorrangigkeit anderer Leistungen von Schule und Jugendhilfe:**

Es wird bestätigt, dass ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele der jeweiligen Jahrgangsstufe (im Regelfall die Versetzung, aber auch z. B. elementare Kulturtechniken wie Lesen und Schreiben, ein ausreichendes deutsches Sprachniveau bzw. fehlende Ausbildungsreife) zu erreichen. Grundsätzlich geeignete kostenfreie schulische Angebote (z. B. individuelle Förderung im Unterricht) reichen für die Schülerin/den Schüler nicht aus, um die o. g. wesentlichen Lernziele zu erreichen.

---

Unterschrift der Lehrerin/ des Lehrers

---

Ort      Datum

---

Unterschrift der Schulleitung

Stempel der Schule